



# RUNDSCHAU

Mitteilungsblatt der Turnerschaft Selb von 1887 e.V.

Nummer 156

Mai bis September 2006

41. Jahrgang

## TS-Handballer: Mit Dreigestirn auf Jugend-Kurs



Der Kader steht, die Verjüngung läuft bei den TS-Handballern nach dem Abstieg aus der Landesliga. Seit Mitte Juli trainiert die Mannschaft drei oder gar vier Mal pro Woche mit dem neuen Trio Roland Dorschner, Volker Eheim und Robert Schönberner, und das sehr eifrig, wie Eheim betont. Wie lange dieses Trio das Selber Team befehligen wird, das ist offenbar nach wie vor ungewiss.

Volker Eheim traut der Mannschaft einiges zu: „Wir können oben mitspielen.“ Zum Auftakt der Saison empfängt die TS Selb am Samstag, 23. September, in der Roland-Dorschner-Halle Aufsteiger TV Helmbrechts II. Nach einwöchiger Pause folgt in Rehau das erste Favoriten-Treffen. Zwei Wochen darauf kommt Schwarzenbach nach Selb, und am 18. November tritt die TS beim Mitabsteiger TV Münchberg an. Das Bild zeigt den Kader der Selber Bezirksoberliga-Handballer: von links nach rechts Patrik Mäsiar, Martin Michanek, Sven Röhring, Andreas Korb, Philipp Jackisch, Johannes Kempf, Marcus Kropf, Alexander Engler, Lukas Kempf, Michael Pauker, Rick Zumpe, Trainer Robert Schönberner, Betreuer Rudi Geipel, Trainer Volker Eheim und Abteilungsleiter Jürgen Engler. Vorne: Vladimir Michanek, Carsten Kropf. Es fehlen Thorsten Kirsch, Philipp Graf, Matthias Westphal, Christian Engler und Trainer Roland Dorschner.

---

# Zukunftsaufgabe „Strategiefähigkeit“

Bei einem Informations- und Gedankenaustausch mit zahlreichen Führungskräften beim Stuttgarter Sportkongress war sehr viel die Rede von der „Strategiefähigkeit“ als Zukunftsaufgabe von Turn- und Sportvereinen. Hierzu in dieser Ausgabe ein paar Ausführungen, die zum Nachdenken anregen sollen.

Was ist damit im einzelnen gemeint?

Strategiefähigkeit bedeutet ganz einfach, dass sich Vereinsführungen jeweils vor Ort den veränderten Bedingungen der gesellschaftlichen Entwicklung stellen müssen, die Ziele des Vereins sind zu definieren und eine Strategie ist festzulegen, wie die formulierten Ziele erreicht werden können.

Konkret: Erklärte Ziele der Turn- und Sportvereine sind

- die Mitglieder zu einer lebenslangen sportlichen Betätigung in sozialer Gemeinschaft zu befähigen und zu motivieren,
- die sportlichen Begabungen von Kindern und Jugendlichen durch Training und Wettkampf zu fördern,

• als Sportanbieter vor Ort die Nr. 1 zu bleiben im Wettbewerb mit anderen Anbietern.

Charakteristisches Merkmal des Vereins ist der „soziale Aspekt“ des Sports. Insofern bildet das Sportangebot im Verein den „sozialen Kitt“ der Gesellschaft:

- Kinder und Jugendliche wollen Bewegung, Training, Wettkampf und Erlebnisse in ihrer Altersgruppe, ihrer Clique, in sozialer Gemeinschaft.

• Turn- und Sportvereine bieten dies mit einem großen Aufwand an Betreuung, Engagement und ehrenamtlichen Personal.

In allen Alters- und Bevölkerungsgruppen wächst das Interesse an vielfältiger sportlicher Betätigung im Sinne von Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden, zunehmend in Verbindung mit dem Bedürfnis nach sozialer Gemeinschaft.

Turn- und Sportvereine bieten dies mit fachlicher Kompetenz und qualifiziertem Personal.

## Wege zum Ziel

• Strategiefähigkeit heißt zum Beispiel, in die Aus- und Fortbildung des ehrenamtlichen Personals zu investieren und damit Top-Qualität und Aktualität im Angebot zu gewährleisten.

• Strategiefähigkeit heißt zum Beispiel, Überlegungen anzustellen, um mit Institutionen vor

Ort zu kooperieren, um Mitglieder aus anderen sozialen Zusammenhängen zu binden. (Kindergärten, Altersheime, Betriebe etc.).

• Strategiefähigkeit heißt zum Beispiel, über spezielle Fitness- und Studio-Angebote aus dem Bereich einer finanzstarken Klientel Einnahmen zu erzielen, die im Zuge einer Solidarfinanzierung im Verein einen Ausgleich für den Bereich der Kinder- und Jugendförderung schafft.

• Strategiefähigkeit heißt jedoch auch, den zentralen Kern der Turn- und Sportvereine im Auge zu behalten und zu betonen, nämlich die Selbst-Verpflichtung der Turn- und Sportvereine zu Solidarität und sozialer Gemeinschaft.

## Gemeinnützigkeit

Der soziale Aspekt macht die Gemeinnützigkeit der Turn- und Sportvereine aus und unterscheidet diese deutlich von anderen Anbietern im Sport. Vor allem die kostenintensive Förderung der Kinder- und Jugendbetreuung und des wettkampforientierten Sports unterscheidet den Verein von rein kommerziellen Anbietern und rechtfertigt die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Mit dem Hinweis auf Umschichtung und Solidarfinanzierung von finanzschwachen sozialen Bereichen (Kinder-, Jugend-, Wettkampfförderung) durch die finanzstarken innerhalb des Vereins lässt sich die Berechtigung von Fitness- und Studio-Angeboten auch in gemeinnützigen Vereinen leicht begründen. Dies stellt meines Erachtens keinen unzulässigen „Wettbewerbsvorteil“ gegenüber kommerziellen Anbietern dar, da diese auf die kostenintensive Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Wettkampfsport in ihren Angeboten verzichten.

Gleichwohl ist an dieser Stelle an die Turn- und Sportvereine eine deutliche Warnung auszusprechen, sich in ihrem Angebot ausschließlich auf die „lukrativen“ Seiten des Sports zu konzentrieren und auf eine Förderung von Kindern, Jugendlichen sowie den Wettkampfsport zu verzichten. Damit unterscheiden sich diese Vereine nicht mehr groß von kommerziellen Anbietern. Hier fällt die Argumentation zur Gemeinnützigkeit nicht leicht. Auch diese Überlegung gehört zur „Strategiefähigkeit“ der Turn- und Sportvereine.

Werner Kraus 1. Vorsitzender

---

## Sie führen die Turnerschaft in den kommenden beiden Jahren



Bei der TS-Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder die Führung unseres Vereins. Im Vorstand gibt es ein neues Gesicht: Heidi Eichinger übernimmt die Aufgabe von Gerd Kropf als Jugendleiter, der nun als weiterer stellvertretender Vorsitzender Dr. Hermann Friedl unterstützt.

### **Unser Bild zeigt den neuen TS-Vorstand:**

von links Geschäftsführerin Brigitta Schaufuß, Heidi Eichinger, Schriftführerin Ulrike Kropf, Schatzmeisterin Christa Hahn, Gerhard Achtziger, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses, Peter Wolfram, stellvertretender Vorsitzender Technik, Gerd Kropf, Klaus Schneider, zbV, Dr. Hermann Friedl, Ehrensportwart Fritz Neidhardt, Pressewart Wolfgang Neidhardt, Vorsitzender Werner Kraus und Heinrich Mack, Vorsitzender des Ältestenrates. Die Versammlung wählte weiterhin als Revisoren Andrea Wohn-Friedrich und Mathias Kautsch und bestätigte als Abteilungsleiter: Fechten Andrea Wohn-Friedrich, Handball Jürgen Engler, Judo Helmut Strößner, Ju-Jutsu Heinz König, Karate Markus Denndörfer, Antonio Enriquez, Leichtathletik Werner Zühl, Tischtennis Werner Götzschel, Turnen Christa Pauker, Volleyball Gosbert Durchholz, zbV Manfred Pauker und Franz Guschall (Radfahren)

---

### **TS-Jahreshauptversammlung:**

## **Wieder mehr Mitglieder und doch zu wenig: Keine Scheu vor höheren Beiträgen**

Ein negativer Trend scheint gestoppt zu sein in unserem Verein: der permanente Mitgliederschwund. Erstmals seit vielen Jahren ist im Vergleich mit dem Vorjahr die Zahl der TSler, wenn auch nur leicht, gestiegen. 1438 Mitglieder waren es Ende 2005. Gleichwohl sind es zu wenige, damit das finanziert werden kann, was der größte Sportverein im Landkreis bietet. „Gerechnet mit den heute geltenden Beiträgen fehlen uns gegenüber dem Mitgliederhöchststand etwa 30000 Euro“, erläuterte Vorsitzender Werner Kraus bei der Jahreshauptversammlung. Wenn es noch weiterer Begründung bedurft hätte für die Beitragserhöhung, so gab sie Werner Kraus: Unseren Mitgliedern bietet die TS theoretisch mindestens 40 Wochen Sport pro Jahr unter Anleitung eines oder mehrerer fachkundiger Übungsleiter. Der TS-Chef wörtlich: „Das heißt: Für aktive Sportler kann es überhaupt kein Thema sein, zwischen 3,50 und 6 Euro im pro Monat aufzuwenden.“ Und weiter: „Es war grundsätzlich nicht einfach, vergleichbare Vereine zu finden, die günstigere Beiträge haben als wir.“ Zwar diskutierten die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung dann noch verschiedene Details der vorgeschlagenen Beitragserhöhung. Die fand aber schließlich einhellig Zustimmung: Kinder und Jugendliche zahlen ab 2007 3,50 Euro statt bisher 2,50, Erwachsene 6 Euro statt 4,50. Mitglieder, die nicht mehr aktiv Sport treiben, sind um einen Euro günstiger gestellt.

Wir machen mit!!

## Aktion „Rauchfreier Sportverein“

Rauchen - ob aktiv oder passiv - schadet der Gesundheit. Das ist unbestritten. Sport dagegen fördert die Gesundheit. Gleichzeitig steht fest, dass Nichtrauchen auch einen deutlichen Fitness-Vorteil bringt. Wer nicht raucht, ist ausdauernder und leistungsfähiger - das gilt im Spitzensport ebenso wie im Breitensport.

Mit der gemeinsamen Aktion „Rauchfreier Sportverein“ wollen der Bayerische Landes-Sportverband und das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gezielt die Sportvereine als wesentliche Multiplikatoren gewinnen, durch konkrete Maßnahmen dazu beizutragen, vor allem Kinder und Jugendliche beim Thema Nichtrauchen zu sensibilisieren. Kernanliegen ist es, den jungen Menschen eine rauchfreie Trainings- und Wettkampfumgebung zu ermöglichen.

An der Aktion können alle Sportvereine teilnehmen, die sich verpflichten, auf Tabakwerbung und Tabak sponsoring bei Sportveranstaltungen und Wettkämpfen zu verzichten, Vereinsveranstaltungen, insbesondere bei Beteiligung junger Menschen, rauchfrei zu gestalten und überdies im Umfeld des Sports und im Vereinsleben bewusst vermitteln, dass Sport und „rauchfrei“ zusammen gehören.

Das Gesundheitsbewusstsein der Menschen hat entscheidenden Einfluss auf das Rauchverhalten. Dies gilt in besonderem Maße für Jugendliche, weil der Sport in diesem Alter eine besondere Rolle spielt. Mit dieser Aktion sollen sich die Verantwortlichen in den Sportvereinen der Verantwortung stellen und den Kindern und Jugendlichen den Wert einer rauchfreien Umgebung beim Sport vermitteln.

Weiterführende Informationen und Materialien unter:

[www.gesundheit.bayern.de](http://www.gesundheit.bayern.de)

[www.wirbrauchennichtrauchen.de](http://www.wirbrauchennichtrauchen.de)

[www.dhs.de](http://www.dhs.de) - Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen

[www.bzga.de](http://www.bzga.de) - Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

[www.rauchfrei-kampagne.de](http://www.rauchfrei-kampagne.de) - Hilfestellungen und Infos zur Raucherentwöhnung

[www.lfas.bayern.de](http://www.lfas.bayern.de) - Informationen zum Nichtraucherschutz am Arbeitsplatz

## Sportler-Ehrung der Stadt

Auch in diesem Jahr ließ es sich die Stadt Selb nicht nehmen, ihre besten Sportler auszuzeichnen.

Unser Bild zeigt einige der erfolgreichen TS-Leichtathleten bei der Ehrung im Rosenthal-Theater mit (von rechts) Oberbürgermeister Wolfgang Kreil, Stadtverbandsvorsitzenden Dr. Klaus von Stetten, Anja Hetz, Natalie Höfer, Thomas Hetz und Maximilian Agthe.



## TS-Leichtath- leten im Jahnstadion

Zwar nicht in Ausübung ihres Sports, aber auch mit Spaß - und Spiel - bevölkerte ein kleiner Kreis unserer Leichtathleten das Jahnstadion bei einem Mini-Zeltlager, auch zur Freude des Denkmal-Löwen



## NÄHE IST BEI UNS KEIN ZUFALL, SONDERN ABSICHT

**In Selb sind wir mit 5 Geschäftsstellen vertreten!**

**Bargeld rund um die Uhr erhalten Sie mit Ihrer  
SparkassenCard, ■CARD oder ec-Karte  
an folgenden Geldautomaten-Standorten in Selb:**

- Schillerstraße 3
- Längenauer Straße 2
- Hanns-Braun-Straße 1a
- Hauptstraße 44  
(Erkersreuth)

**wenn's um Geld geht - Sparkasse Fichtelgebirge ■**

[www.sparkasse-fichtelgebirge.de](http://www.sparkasse-fichtelgebirge.de)

---

## Am Wiesenfest-Freitag: Oldie-Treff in der „Jahnstube“

Mit einem lockeren Programm hieß Werner Zühl, Alt-Abteilungsleiter unserer Leichtathleten, zahlreiche TS-Aktive früherer Jahre willkommen. Für die meisten war es ein Wiedersehen nach Jahrzehnten, und das Hallo war natürlich groß.

„Unser“ Kabarettist Richard „Dave“ Rogler war aus Köln angereist, aber die treffendste Pointe des Abends kam von Bernd Hammerschmidt, der bei einem Blick in die Runde in einer Gesprächspause laut vernehmbar feststellte: „Mei, senn mir old worn!“

Unsere Bilder zeigen, jeweils von links: oben Richard Rogler (Köln), Mario Wührl TS-Leichtathletik-Club-Assistent, Frank Lübeck, TS-Übungsleiter, Werner Lauterbach, Willi Grimm (Rottendorf), Mitte Willi Schuldes (Nürnberg), Gisela Zühl, Christl Schuldes (Eckental), Hans Prox (Erdweg), Ilse Weinert, unten Willi Grimm, Annemarie Trampel, Erwin Weinert und Robert Wolf (Thüngersheim).



---

## Sport macht viermal klug

Das schreibt der Buch-Autor Dr. Frank Schwebke („Der Weg zum Superhirn“, GU-Verlag) Mehr Sauerstoff, stärkere Durchblutung, bessere Koordination, mehr Ideen, erhöhte Hormonproduktion und stärkere Verbindungen zwischen den Nervenzellen.

**Joggen und Walken:** Langsames Laufen oder Gehen sorgt im Kopf für einen Sauerstoff-Überschuss, macht so die Nervenzellen fit und regt die Produktion der Hormone Testosteron, Noradrenalin und Serotonin an. Das macht glücklich, erleichtert das Denken.

**Radfahren:** Der gleichmäßige Strampelrhythmus ist die Paradeübung fürs Kleinhirn. Es koordiniert die Bewegungen und speichert die Abläufe nach und nach ins Unbewusste. Gleichzeitig bekommen die grauen Zellen beim Fahren durch die Landschaft laufend neue Eindrücke serviert.

**Tischtennis:** Das schnelle „Klick-Klack“ des Balls stellt hohe Anforderungen an Gehirn und Bewegungsapparat. Man braucht ein blitzschnelles Auge und eine ebenso schnelle Auffassungsgabe: Gehirntraining der Extra-Klasse.

**Stretching:** Fühler in den Muskeln melden An- und Entspannung an den Kopf und aktivieren mehrere Gehirnregionen gleichzeitig.

**Sie haben es bemerkt: Die vorgenannten Sportarten sind alle im Angebot der TS zu finden.**

---

++wichtiger Termin++wichtiger Termin++wichtiger Termin++wichtiger Termin++

## TS - Weinfest am Samstag, 7. Oktober 2006, 19 Uhr, in der JAHNTURNHALLE

++wichtiger Termin++wichtiger Termin++wichtiger Termin++wichtiger Termin++

### 20 Jahre TS-Älterensport

Die von unserem Ehrevorsitzenden Werner Zühl anno 1986 ins Leben gerufene Sportgruppe älterer Mitglieder „jubiliert“. Immerhin schon zwei Jahrzehnte besteht dieses ergänzende TS-Angebot für unsere immer älter werdende Gesellschaft. Dem Wandel der Zeit folgend, ist die Gruppe inzwischen der Abteilung Gesundheitssport unter der



Leitung von Fachübungsleiterin Gitta Schaufuß zugeordnet und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Unsere Archivbilder zeigen die Anfänge mit Werner Zühl und Gitta mit einem Teil der Gruppe, von denen inzwischen leider einige Mitmacher nicht mehr unter uns sind.

### 120 km durch´s Taubertal geradelt

Die Nordic-Walking-Abteilung der Turnerschaft Selb und des Sparkassensportclubs war unterwegs zu einem Wochendausflug „mit dem Rad ins lieblich Taubertal“. Der Radweg „der Klassiker“ mit seiner Route von Rothenburg ob der Tauber bis Wertheim gilt als einer der schönsten deutschen Radfernwege. Mit dem Bus ging es also bis Rothenburg o.d.Tauber, zum Ausgangspunkt der Radtour. Die Strecke führte entlang des idyllischen Flusslaufes der Tauber, vorbei an Wiesen und Feldern, an sonnigen Rebhängen, wildromantischen Uferlandschaften und traumhaft blühenden Gärten. Die prachtvollen mittelalterlichen Dörfer und Städte reihen sich in die liebliche Landschaft des Taubertales ein. Nach kurzen Aufenthalten in Weikersheim und Bad Mergentheim war das Ziel -Tauberbischofsheim- nach 75 km am 1. Tag erreicht.

Bei bester Laune wurde die Fahrt am nächsten Tag fortgesetzt. Der Weg führte von Tauberbischofsheim, vorbei an kleinen Ortschaften wie Hochhausen, Werbach und Niklashausen zum ehem. Kloster Bronnbach. Nach der Mittagspause wurde weiter bis Wertheim geradelt. Ein Teil der Gruppe beendete hier die Radtour und nutzte den Aufenthalt in Wertheim für einen Rundgang durch die historische Altstadt und zur Besichtigung der Burgruine, während die restlichen Teilnehmer die Fahrt auf dem Mainradweg fortsetzten. Direkt am Mainufer entlang ging es bis Mondfeld. Mit der Fähre wurde auf die andere Mainseite nach Stadtprozelten übergewechselt. Hier endete dann auch nach insgesamt 120 km die wunderschöne Radtour. Der harmonische Zusammenhalt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des gesamten Ausfluges war vorbildlich.

Brigitta Schaufuß

## Handballnachwuchs beim Deutschen Meister

Einen besonderen Ausflug unternahmen die D/C-Jugend-Handballerinnen der TS. Auf Initiative einiger Eltern besuchten die Mädchen ein Spiel des Deutschen Damen-Handballmeisters und Pokalsiegers 1. FC Nürnberg. Die Selber Abordnung wurde vor Spielbeginn vom Hallensprecher begrüßt, so dass die Freude des Selber Nachwuchses über den klaren 39:20 Sieg gegen Schlusslicht SG 09 Kirchdorf noch größer war. Die Gastgeber, bei denen elf Natio-



nalspielerinnen im Aufgebot stehen, boten Handballkost vom Feinsten. Über sehenswerte Kabinettstückchen, Tore wie am Fließband und dazwischen ein paar Unkonzentriertheiten, die ein höheres Ergebnis verhinderten, sahen die Selber Zuschauer tolle Unterhaltung. Auf dem Foto von links nach rechts sind zu sehen: Anne Schönberner, Denise Lehmann, Franziska Paul, Tatjana Wensierski, Verena Rummel, Stefanie Höfer, Melina Benker, Marisa Fritsch und Nadja Ploß.

# Fruchthaus Michaelis

Inh. Dieter Pecher

**Obst- und Gemüsefachgeschäft**

**Jahnstr. 31 · 95100 Selb/Bay. · Tel. 0 92 87 / 66 87 94**

**Täglich frisches Obst und Gemüse**

Kostenloser Lieferdienst innerhalb von Selb  
Telefonische Bestellung möglich

**Obst- und Gemüsekörbe in  
jeder Preisklasse (Pfand 8,- Euro)**

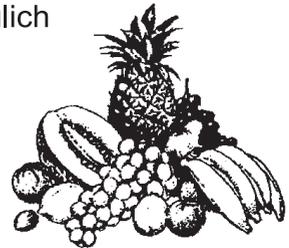
**Konserven · Weine · Säfte  
Sprudel · frische Eier**

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Fr. 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend · Sa. 7.00 - 12.00 Uhr



---

## Eine ausgezeichnete Übungsleiterin...

...im Wortsinne ist Carmen Kruppa. Schon zum zweiten Mal hat ihr der Deutsche Turnerbund das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“ verliehen. Die Physiotherapeutin und Übungsleiterin in der Abteilung Gesundheitssport bietet bei der TS an: „Funktionsgymnastik für Bauch, Beine und Po: Der Weg zum gesunden und straffen Körper.“ Ihre eifrigen Mitmacher und Vorsitzender Werner Kraus freuten sich mit Carmen Kruppa über die Auszeichnung.



---

## GESUNDHEITSSPORT Kursangebote

### Fitnessstraining im Wasser

Kursbeginn: 25. Oktober 2006,  
im Hallenbad Selb  
8 Einheiten

jeweils Mi. von 18.00 bis 18.45 Uhr

Anmeldung erforderlich

Kursleiterin: Brigitta Schaufuß

### Neu neu neu Entspannungstraining

Progressive Muskelrelaxation

Kursbeginn: 24. Oktober 2006 im  
Jahnheim  
6 Einheiten

jeweils Di. von 20.00 bis 20.45 Uhr

Anmeldung erforderlich

bitte mitbringen: Iso-Matte, Decke,  
Handtuch

Kursleiterin: Brigitta Schaufuß

## +zu verkaufen+++zu verkaufen+ TS-Geschäftsstellen-PC (ohne Monitor)

- CPU „AMD“ Athlon XP 2000+
- 256 MB SDDRRAM; PC266mhz
- Festplatte „Samsung HD 80 GB
- DVD CDR 16x48; 3,5“ Laufwerk
- Tastatur, Mouse - Software:
- MS Windows XP Home, MS Office 97

**VK: 50 Euro**

Kontakt: 1.Vorsitzender

Werner Kraus

Telefon: 09287 / 802-348 tagsüber

E-Mail: [krauswerner-selb@t-online.de](mailto:krauswerner-selb@t-online.de)

+zu verkaufen+++zu verkaufen+

---

## Eifrige Helfer - es könnten mehr sein

Klaus Schneider, Bildmitte, ist eines unserer längstdienenden Vorstandsmitglieder, hier mit zwei unserer treuesten Helfer, die stets zur Stelle sind, wenn sie gerufen werden: links Walter Schmidt, rechts Franz Schwab. Beide sind nicht nur bei uns engagiert tätig. Ihr Motto: „Anderen zu helfen, freut einen selbst.“



---

## Herzlichen Dank

an unsere Spenderinnen und Spender, von Geld- und Sachzuwendungen, möchten wir öffentlich sagen und zwar in den jeweiligen Ausgaben unserer Vereinszeitschrift „TS-Rundschau“. In dieser Ausgabe werden wir diejenigen nennen, die uns im 2., 3. und 4. Quartal 2005 (Buchungsdatum) unterstützt haben.

Wir sind nämlich der Meinung, dass diese großartige Unterstützung durch Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Turnerschaft einfach genannt werden muss. Denn, ohne dieses Spendenaufkommen hätten wir noch wesentliche mehr Probleme, alle unsere Aufgaben auch erfüllen zu können.

Sollte es eine Spenderin oder ein Spender dennoch nicht wünschen, dass der Name mit veröffentlicht wird, geben Sie uns bitte einen kurzen Hinweis.

Achtziger Gerhard	Köstler Inge
Badura Herbert	Kraus Werner
Baumgartl Heike	Krüger Dr. Bertram
Baumgartl Tina	Krüger Michaela
Beck Günter	Künzel Erich
Bergmaier Inge	Kuhn Hildegard
Bieberle-Knauth Andrea	Lenk Erika
Dorschner Elselore	Lippert Hanna
Eckardt Renate	Ludwig-Apothek
Edelmann Max	Neidhardt Fritz
Edelmann Ursula	Ott Erwin
Ehrlich Sonja	Pauker Christa
Enders Franz	Pickl Irmgard
Ernstberger Martina	Pöhlmann Hans
Formanek Herbert	Pröckl Franz
Forster Jürgen	Puchta Karl und Lieselotte
Fürbringer Ilse	Rausch & Pausch GmbH
Fürbringer Max	Rödiger Elisabeth
Golbs Andreas	RSG GmbH
Hahn Christa	Schaufuß Brigitta
Hainz Fritz	Schmitz Winfried
Hanke Sylvia	Schödel Marlene
Hechtfisch Kurt	Schönberner & Brunzel
Heinrich	Stock Adolf
Arnold und Anneliese	Schindler Hans-Peter und Rita
Heinrich Lina	Schulze Heinz
Heinritz Max	Schwarzmeier Ruth
Hentschel Elisabeth	Sell Marga
Hetz Monika	Sparkasse Fichtelgebirge
Höfer Anni	Statnik Silvia
Hörath Orthopädie-Schuhtechnik	Wallner Elsa
Hofmann Gustav und Jutta	Walter Lina
IMERYS Tableware Deutschland GmbH	Weigel Friedhelm
Judas Arnold und Gertrud	Weiser Nina
Kärner Edeltraud	Welsch Anneliese
Kästner Achim	Wunderlich Erika
Kästner Richard	Zahradnik Clementine
Kirschnek Toralf	Zapf Manuela
Kluger Elsa	Zeidler Peter
Köck Bettina	Ziegler Ilse
Könitzer Grete	

Darüber hinaus bedanken wir uns für Spenden bei den verschiedenen Veranstaltungen unseres Vereins.

---

---

# Herzlichen Glückwunsch an unsere Geburtstagskinder August bis Dezember 2006

(genannt sind der 60., 65. und ab dem 70. jeder Geburtstag)

Stanek Theresa	04.09.	70 Jahre	Mundel Arno	16.11.	73 Jahre
Engler Elfriede	09.09.	74 Jahre	Walter Werner	16.11.	77 Jahre
Küspert Ilse	15.09.	72 Jahre	Lang Toni	17.11.	65 Jahre
Knipp Annemarie	17.09.	72 Jahre	Merz Herbert	20.11.	86 Jahre
Ruttmann Heinrich	17.09.	71 Jahre	Silbermann Erich	20.11.	65 Jahre
Seidel Christel	24.09.	70 Jahre	Skala Evelyn	20.11.	70 Jahre
Slosarczyk Rudi	28.09.	60 Jahre	Knipp Günter	22.11.	80 Jahre
Cullmann Klaus	29.09.	70 Jahre	Frohning Siegfried	23.11.	70 Jahre
Heinrich Lina	30.09.	88 Jahre	Jehnes Friedrich	24.11.	78 Jahre
Veraja Luka	01.10.	60 Jahre	Heinritz Max	26.11.	76 Jahre
Groh Gerhard	09.10.	75 Jahre	Popp Ilse	26.11.	65 Jahre
Hofmann Jutta	10.10.	75 Jahre	Fischbach Hannelore	28.11.	60 Jahre
Hübner Heidi	12.10.	75 Jahre	Eichinger Peter	29.11.	65 Jahre
Köppel Horst	12.10.	72 Jahre	Fritsch Erna	30.11.	80 Jahre
Beck Ingeborg	15.10.	65 Jahre	Seidel Hermann	01.12.	70 Jahre
Schlegel Reinhold	22.10.	71 Jahre	Rösler Kurt	08.12.	73 Jahre
Meier Irmgard	25.10.	75 Jahre	Walter Lina	10.12.	84 Jahre
Müller Rosemarie	27.10.	70 Jahre	Gudra Hella	20.12.	72 Jahre
Rothmund Dieter	27.10.	60 Jahre	Müller Willi	22.12.	70 Jahre
Senft Horst	29.10.	73 Jahre	Tauer Theodor	22.12.	74 Jahre
Fürbringer Ilse	02.11.	85 Jahre	Buchta Christa	24.12.	60 Jahre
Opel Willi	14.11.	79 Jahre	Wunderlich Hermann	28.12.	72 Jahre
Gundlach Gerd	15.11.	85 Jahre	Lenk Erika	30.12.	76 Jahre

## Wir begrüßen als neue Mitglieder

Argüello Noelia	Lüdtke Carolin
Bamgartl Anneliese	Müller Nina
Bayer Julia	Plechs Schmidt Gerald
Bogner Teresa	Plechs Schmidt Marleen
Dölling Friederike	Plechs Schmidt Mimi
Fahse Patrick	Plechs Schmidt Miriam
Feig Carola	Pschörer Dennis
Feig Felix	Pusch Sophia
Fischer Jana	Röhring Lisa
Godawa Niklas	Seidel Jochen
Gürbüz Sebnem	Sprenger Leonie
Herold Armin	Steidl Patrik
Herold Heike	Thienelt Ludmilla
Herold Selina Marie	Thienelt Thomas
Hörl Lena	Uhl Sohi Shareen
Jackisch Philipp	Wagner Inka
Jobst Julia	Wamboldt Denis
Jungkind Michael	Winter Linus
Kolofik Daniel	Wolf Alexander
Licht Daniela	Ziems Annemarie

---

# R S G GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Ossecker Str. 48  
95030 Hof/Saale  
Telefon: 09281/705-850  
Telefax: 09281/705-879  
eMail : [info@rsg-hof.de](mailto:info@rsg-hof.de)  
Internet: [www.RSG-Hof.de](http://www.RSG-Hof.de)

Unser Team ermöglicht ein umfassendes Leistungsspektrum.  
Für jedes Spezialgebiet verfügen wir über kompetente Mitarbeiter.

Unser Dienstleistungsangebot:

## Wirtschaftsprüfung

- ➔ Pflichtprüfungen und freiwillige Jahresabschlussprüfungen für Unternehmen aller Rechtsformen

## Rechnungswesen

- ➔ Finanzbuchhaltung
- ➔ Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- ➔ Baulohn

## Steuerberatung

- ➔ Jahresabschlusserstellung
- ➔ Auseinandersetzungs- und Liquidationsbilanzen
- ➔ Private und betriebliche Steuererklärung

## Betriebswirtschaft

- ➔ Controlling
- ➔ Kostenrechnungen
- ➔ Ertrags- und Liquiditätsplanung

## Sonstige Tätigkeiten

- ➔ Existenzgründungsberatung
- ➔ Testamentsvollstreckung
- ➔ Beratung Unternehmensnachfolge
- ➔ Mitwirkung bei Betriebsprüfungen

Ihre Ansprechpartner sind:

- ➔ **Steuerberater Günter Dötsch**
- ➔ **Steuerberater Wolfgang Finkel, Dipl.-Betw.**
- ➔ **Wirtschaftsprüfer Karl-Heinz Schott, Dipl.-Betw.**

## 60 Jahre Tischtennis in Selb, locker gefeiert

Die Tischtennisabteilung hatte eingeladen, und über 80 Gäste waren gekommen, in den Kleinen Saal der Jahnturnhalle, um ein Jubiläum zu feiern: 60 Jahre Tischtennis in Selb. Neben den Aktiven nahmen auch zahlreiche „Ehemalige“ die Gelegenheit wahr, alte Bekannte wiederzusehen: Günter Fuhrmann, Richard Czochanski, Klaus Landgraf oder Dirk Kühne, frühere Spieler der Oberliga-



mannschaft, und natürlich Wilfried Menningen, Spitzenspieler und Abteilungsleiter in den 70er-Jahren, auf dessen Anregung die Jubiläumsfeier mit zurückgeht. Dass jetzt 60 Jahre Tischtennis gefeiert wurden, begründete Abteilungsleiter Werner Götzschel so:



Als die Abteilung 50 Jahre alt war, hatte man das Jubiläum offenbar vergessen. Nachdem sich die Besucher am Buffet gelabt hatten, waren sie gestärkt für einen wenig ernsten Rückblick in Wort und Bild, den Wolfgang Neidhardt in Zusammenarbeit mit Bettina Thon aus Kirchenlamitz zeitgemäß als „Power Point“ präsentieren durfte.



Metzgerei  
**Schmidkunz**



Eigene Schlachtung & Produktion  
Partyservice & Catering

Die Metzgerei, die von A-Z alles für Sie hat.



Jahnstraße 36 · 95100 Selb

☎ 092 87-83 87 · ☎ 092 87-8 77 53  
Mobil: 0171-531 25 53 o. 0160-421 89 02  
e-mail: metzger-schmidkunz@t-online.de

## Wir suchen: Altes TS-Bildmaterial

Lang, lang ist's her: Großfeldhandball am Sonntagmorgen auf unserem alten Spielfeld vor immer ansehnlicher Zuschauerkulisse gehörte früher einfach zum Selber Sportgeschehen. Hier unsere 1. Herrenmannschaft, dunkle Hosen, mit Harald Frohmader beim Torwurf, am Kreis Gerhard „Jim“ Weiser und hinter ihm Peter Zeidler. Ansprechstation für alte Fotos, Urkunden, Zeitungsausschnitte ist Werner Zühl.



### Die „Jahnstube“

Unsere öffentliche Gaststätte „Jahnstube“ steht für beste Küche und Gemütlichkeit. Zu geselligen Feierlichkeiten stehen der Kleine Saal (120 Personen) und die Jahnturnhalle zur Verfügung. Seit nahezu zwei Jahrzehnten sind Maria und Michael Piechotta überaus erfolgreich um Wohl und Zufriedenheit aller Gäste, nicht nur der TSler, bemüht.

Neben einem Blick in die Geschichte der TS Selb, alle wichtigen Kontaktadressen, Übungsstunden-Plan, viele Termine.

Wo finden Sie alles?

Selbstverständlich auf den Internetseiten der Turnerschaft Selb v. 1887 e.V. unter

**<http://www.turnerschaft-selb.de>**

Besuchen Sie uns.

Kontakt natürlich auch über eMail möglich:

**[TS.Selb@t-online.de](mailto:TS.Selb@t-online.de)**

# Ihre Turnerschaft: Wer macht was?

## Geschäftsstelle:

Jahnturnhalle, 1. Stock, geöffnet an jedem ersten und dritten Montag im Monat von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

## Bankverbindung:

Sparkasse Fichtelgebirge, BLZ 780 550 50, Konto 430 004 531.

Vorstand		
1. Vorsitzender	Werner Kraus	09287/70114
stv. Vorsitzender "Sport"	Dr. Hermann Friedl	09287/4175
stv. Vorsitzender "Technik"	Peter Wolfram	09287/9917-20
Schatzmeisterin	Christa Hahn	09287/77671
Jugendleiter	Gerd Kropf	09287/4701
Geschäftsführerin	Brigitta Schaufuß	09287/2671
Vorsitzender des "Wirtschaftsausschusses"	Gerhard Achtziger	09287/78317
Vorsitzender des "Ältestenrates und Ehrenausschusses"	Heinrich Mack	09287/2416
Pressewart	Wolfgang Neidhardt	09287/60765
Schriftführerin	Ulrike Kropf	09287/4701
z.b.V.	Fritz Neidhardt	09287/2986
z.b.V.	Klaus Schneider	09287/77572
Sportausschuss		
Abteilungsleiterin "Fechten"	Andrea Wohn-Friedrich	09287/87872
Abteilungsleiterin "Gesundheitsorientierte Fitness"	Brigitta Schaufuß	09287/2671
Abteilungsleiter "Handball"	Peter Sittko	09287/760068
Abteilungsleiter "Judo"	Helmut Strößner	09287/3524
Abteilungsleiter "Karate"	Markus Denndörfer	0928/78148
Abteilungsleiter "Leichtathletik"	Werner Zühl	0928/3556
Abteilungsleiter "Tischtennis"	Werner Götzschel	09287/77014
Abteilungsleiterin "Turnen"	Christa Pauker	09287/8349
Abteilungsleiter "Volleyball"	Gosbert Durchholz	09287/67656
Verantwortliche für die Bereiche:		
Badminton	Werner Kraus	09287/70114
Ju-Jutsu	Heinz König	09238/755
Radfahren	Werner Kraus	09287/70114

**schnell - gut - preiswert**

arbeitet die

**Wäscherei Frieß**

**95100 Selb · Talstraße 10 · Telefon: 0 92 87 / 22 49**

**Herausgeber und Verlag:**

Turnerschaft Selb von 1887 e.V.

Jahnstraße 35 · 95100 Selb

Der Bezugspreis ist in

Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Verantwortlich:**

Wolfgang Seidhardt

Carl-Neitzsch-Str. 28 · 95100 Selb

**Inserate:** Werner Lorenz

Jahnstraße 43 · 95100 Selb

**Satz & Druck:**

Druckhaus Hübel

Weststraße 18 · 95119 Naila

Nachdruck, auch auszugsweise,

nur mit Genehmigung